

23/79

79

[ca. 1656?]

A

GRUENDE, DIE FUER DIE ERRICHTUNG EINES KAPUZINERKLOSTERS IN EINEM MEHRHEITLICH NEUGLAEUBIGEN GEBIET, [EVENTUELL IM TERRITORIUM VON ZUERICH ODER GLARUS] SPRECHEN

-
- 1.) Schon der Nuntius [Giovanni] della Torre habe sich für ein solches Projekt eingesetzt. Doch sei es dann wegen der Umwälzungen in diesem eidg. Stand nicht dazu gekommen.
 - 2.) Die christlichen Potentaten kümmerten sich zur Zeit viel zu wenig um die Ausbreitung des kath. Bekenntnisses.
 - 3.) Vor wenigen Jahren seien die Kapuziner durch Vermittlung eines Franzosen sogar in die Türkei gereist und hätten vor dem türkischen Kaiser, [dem Sultan des Osmanischen Reiches, Mohamed IV.?), erklärt, in seinem Land die "Exercitia Religionis Catholicae" ausüben zu wollen.
 - 4.) Wenn solche Dinge sogar bei den Ungläubigen möglich seien, um wieviel leichter sollte dies in unsern Gegenden realisierbar sein.
 - 5.) Auch die Ambassadoren von Venedig hätten in nichtkatholischen Ländern erreicht, ihre Religion ungehindert ausüben zu können.
 - 6.) Wenn die kath. Orte von der Kirche schon als "Columnae Ecclesiae" bezeichnet würden, wäre es nicht weniger ruhmvoll, sie auch als "Promotores fidei catholicae" titulieren zu können.
 - 7.) Auch in Deutschland bemühten sich die Kapuziner, ihr Bekerungswerk zu intensivieren.
 - 8.) Da gerade Friedensverhandlungen [l. Villmergerkrieg?] laufen würden, wäre die Zeit für eine Neugründung besonders günstig.
 - 9.) Für Pilger, die nach Einsiedeln wallfahren würden, böte sich dadurch gute Gelegenheit, hier die Messe besuchen zu können.
 - 10.) Schon jetzt würden sich heimlich etliche Katholiken hier aufhalten. Wenn ein "theutscher Exemplarischer priester"

